

## **Landeskirchenweite Kollekte am 13. August 2023 (Israelsonntag, Zehnter Sonntag nach Trinitatis)**

Die **Kollekte ist zur Hälfte** für das **Projekt Christlich-Jüdischer Dialog in der Nordkirche** bestimmt.

Am Israelsonntag steht in unseren Kirchen die Verbundenheit von Christen und Juden im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Die Kollekte dient dem besseren Verständnis des Judentums, der Stärkung christlich-jüdischer Beziehungen und der Bekämpfung von Judenfeindschaft.

In der Nordkirche bestehen gute Kontakte zu jüdischen Gemeinden. Doch leider gibt es in unserer Gesellschaft besorgniserregende Entwicklungen. Judenfeindschaft wird teils offen gezeigt. Die Nordkirche setzt daher besonders auf eine Vertiefung der Kenntnis vom Judentum. Sie fördert entsprechende Gemeindeprojekte wie zum Beispiel Vorträge, Ausstellungen, Filme, christlich-jüdische Konzerte und Begegnungen.

Mit Ihrer Spende können wir vielfältige Lernprogramme zum Judentum unterstützen wie z. B. das Studienjahr in Israel für jungen Theologiestudierende. Die neu gewachsenen, gut nachbarschaftlichen Beziehungen zu jüdischen Gemeinden unterstreichen Spenden z. B. für deren Sozialarbeit oder für die Einrichtung neuer jüdischer Gemeindezentren. Mithilfe der Kollekte kann psycho-soziale Nothilfe für oft sehr arme jüdische Überlebende des Holocaust in Osteuropa und in Israel geleistet werden. Sie unterstützt Versöhnungsarbeit zwischen Juden und Christen und zwischen Israelis und Palästinensern.

### **Konto:**

Empfänger: Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ)

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

IBAN: DE95 5206 0410 0206 4052 74

## **Landeskirchenweite Kollekte am 13. August 2023 (Israelsonntag, Zehnter Sonntag nach Trinitatis)**

Die andere  **Hälfte der Kollekte**  ist für die  **jüdisch-arabische Friedensarbeit von Neve Schalom/Israel**  vorgesehen.

Neve Shalom • Wahat al-Salam ist der einzige Ort in Israel, in dem jüdische und palästinensisch-arabische Israelis friedlich und partnerschaftlich miteinander leben und arbeiten. Zur Friedensarbeit von Neve Schalom gehören u.a. ein zwei-sprachiger Kindergarten, eine zwei-sprachige Grundschule und das Fortbildungszentrum School for Peace.

Die School for Peace organisiert Begegnungen und Fortbildungen für israelische und palästinensische Berufsgruppen, z. B. Anwälte, Mitarbeiter in Verwaltungen jüdisch-arabischer Städte in Israel, Fachleute im Gesundheitswesen, Stadtplaner und Architekten, Umweltaktivisten oder Reiseleiter. Mittlerweile haben über 73.000 Berufstätige an Kursen der School for Peace teilgenommen. Was sie hier erlernen, verändert ihren Arbeitsalltag nachhaltig. So haben sich beispielsweise fast 70% der Absolventen der Kurse für Anwälte auf das Gebiet Menschenrechte spezialisiert.

Die School for Peace bewirkt tatsächlichen Wandel und trägt zu mehr Gerechtigkeit in Israel und zu tragfähiger Verständigung zwischen Israelis und Palästinensern in den besetzten Gebieten bei. Sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden und ist vor allem in der derzeitigen politischen Situation in Israel auf Unterstützung dringend angewiesen.

### **Konto**

Empfänger: Freunde von Neve Shalom • Wahat al-Salam e.V.

BIC: COKSDE33XXX (Kreissparkasse Köln)

IBAN: DE98 3705 0299 0032 0009 86

**Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.**

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.**

**Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.**

**Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.**